

FAQs Pflege Wohngemeinschaft Steingau

Was ist eine Pflege – Wohngemeinschaft?

Das Leben und Wohnen in einer Pflege – Wohngemeinschaft ist eine familiäre Alternative zum Pflegeheim. Rund um die Uhr durch qualifizierte Alltagsbegleiter betreut und begleitet, ist ein selbstbestimmtes und gemeinschaftliches Wohnen in der WG mit Pflegebedarf möglich – ein Umzug in ein Pflegeheim ist nicht notwendig. Die Pflege wird durch einen professionellen Pflegedienst erbracht.

Wir bieten Ihnen eine anbietersgestützte Wohngemeinschaft gemäß unserem Wohn-, Pflege- und Teilhabegesetz mit größtmöglicher Selbstbestimmung, dafür tragen wir als Verein WohnVielfalt e.V. Sorge. Leben und Wohnen wie zu Hause, aber mit Gemeinschaft und in Gesellschaft – bei uns fühlen Sie sich gut aufgehoben!

Wer kann in eine Pflege Wohngemeinschaft einziehen?

Bewohner*innen ab dem Pflegegrad 2

Wenn es zu Hause nicht mehr so gut funktioniert, die Wohnung sich nicht für die Pflegeversorgung eignet, sie eigentlich ein geselliger Mensch sind, sie gerne noch etwas tun möchten und sich in das WG - Leben einbringen wollen. Der Alltag zu Hause zu beschwerlich wird und manches nicht mehr so gut gelingt – dann wäre ein Einzug in die Wohngemeinschaft eine Möglichkeit für Sie. Gemeinsam kochen, gemeinsam den Haushalt bewältigen, Unterstützung und Pflege wo nötig – Sie bringen sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten ein und bekommen Hilfe, wenn nötig.

Kann ich meinen Lebensabend in der WG verbringen?

Ja, in der Pflege Wohngemeinschaft werden Sie rund um die Uhr begleitet durch unseren Kooperationspartner die Malteser und bei Bedarf auch entsprechend pflegerisch versorgt (Pflegedienst frei wählbar). Ein späterer Umzug in ein Pflegeheim ist in der Regel nicht notwendig. Die Betreuung findet 24 Stunden am Tag durch ein festes Mitarbeiter Team statt. Der Pflegedienst kommt zusätzlich ins Haus. Tagsüber sind sogar zwei Mitarbeiter*innen für Sie da – zusätzlich können Ehrenamtliche noch unterstützend tätig werden – sie sehen, wir sind rund um die Uhr für Sie da.

Was sind die Merkmale einer Pflege Wohngemeinschaft?

Wie der Name schon sagt, die Gemeinschaft. Die Bewohner*innen leben selbstbestimmt in unserer Pflege WG und behalten Ihre lieb gewonnenen „Besonderheiten“ auch bei – so wie zu Hause. Die Bewohner*innen sind Mieter und haben somit das „Hausrecht“ in der Wohnung, welches gemeinschaftlich ausgeübt wird. Gäste, Freunde und Familie sind als Besucher auch für alle in der WG willkommen. Die Pflege-WG ist keine Vollversorgung wie im Pflegeheim, bei uns helfen Sie bei allen Alltagsaufgaben im Rahmen Ihrer Möglichkeiten mit.

Wäsche zusammenlegen, Kartoffeln schälen, bügeln, Unkraut zupfen oder Blumenpflege, Tisch eindecken, Socken sortieren – all das, was bei uns allen zu Hause anfällt.

Wie ist die WG ausgestattet?

Jede Wohngemeinschaft ist barrierefrei, so dass sie alle Räumlichkeiten und die Außenbereiche gut nutzen können. Jede/r Bewohner*in hat ein privates Zimmer mit zugeordnetem und großzügigem Sanitärbereich mit Waschbecken/WC und Dusche. Die privaten Zimmer werden komplett mit den eigenen Möbeln ausgestattet und somit der größtmögliche Wiedererkennungseffekt geschaffen.

Die Gemeinschaftsflächen teilen sich alle Bewohner (18,06 qm pro Bewohner*in) und werden gemeinschaftlich von allen ausgestattet. So erhalten Wohnzimmer und Wohnküche ebenfalls einen gemütlichen Charakter für die Bewohner*innen. Zusammen wird die Ausstattung der Gemeinschaftsfläche besprochen und festgelegt. Sessel, Bilder, Geschirr bis hin zu Waschmaschine, Kochtöpfen und Gartenmöbeln – dies alles wird über die Bewohner*innen eingebracht.

Der Eigentümer/Vermieter stellt lediglich die Küche mit den üblichen Elektrogeräten.

Wie können sich die Angehörigen in die WG einbringen?

Angehörigenarbeit ist sogar ausdrücklich erwünscht. Vielleicht gibt es Angehörige, die gerne musizieren, singen, Kuchen backen oder auch kreative Dinge einbringen? In jedem Fall wünschen wir uns eine aktive Unterstützung in der WG und auch mal ein gemeinsames Kaffeekränzchen. Jeder so wie es möglich ist und die persönlichen Ressourcen es ergeben. Bei Einzug ist in jedem Fall ein „verantwortlicher Angehöriger“ zu benennen, der/die auch an WG-Sitzungen teilnehmen könnte.

Gibt es auch Ausschlusskriterien?

Bereits vor dem Einzug besprechen wir gemeinsam, wie der aktuelle Gesundheitszustand und das persönliche Gemüt sind. Da in der Pflege-WG die Gemeinschaft und der Umgang miteinander im Vordergrund steht, ist bei aggressivem Verhalten und/oder starke Unruhe und Weglauftendenzen ein Leben in unserer Pflege-WG nicht geeignet. Sollte sich ein Verhalten mit störenden Tendenzen später entwickeln, suchen wir immer mit den Angehörigen gemeinsam eine Lösung.

Über einen Einzug neuer Bewohner*innen sprechen alle, Bewohner*innen, Angehörige, Alltagsbegleiter, Pflege und wir von WohnVielfalt e.V. als verantwortlicher Anbieter in der WG.

Welche Kosten kommen für das Leben in der Pflege - Wohngemeinschaft auf mich zu?

Die Kosten setzen sich pro Monat wie folgt zusammen (unverbindliches Beispiel):

- Miete (Privatzimmer plus anteilige Gemeinschaftsfläche) zwischen 501 und 525 €
- Nebenkosten – 2,60 € pro qm (Zimmer plus anteilige Gemeinschaftsfläche)
- Haushaltskasse für Verpflegung, Gemeinschaftsauslagen – derzeit 300 €
- Betreuungskosten für die Begleitung durch die Malteser Alltagsbegleiter rund um die Uhr, ab 1.690 €
- Organisation, Begleitung und Betreuung von WohnVielfalt e.V. als Anbieter: 214 €
- Zusätzliche Begleitung bei Spaziergängen, Arztbesuchen o.ä. durch Ehrenamtliche: bis zu 125 € im Monat über den Entlastungsbetrag der Pflegekasse oder auch die Verhinderungspflege
- Erstattungen durch die Pflegekassen sind bis zu 339 € im Monat möglich - beantragen Sie den Entlastungsbetrag § 45b SGB XI und den Wohngruppenzuschlag §38a SGB XI, sowie die Verhinderungspflege – sprechen Sie mit Ihrer Pflegekasse
- Einzugsprämie von 300 € auf das Treuhandkonto – alternativ gleichwertige Anschaffung oder einbringen von Gegenständen

Das Leben und Wohnen, Betreuung und Pflege in unserer Pflege – Wohngemeinschaft in Kirchheim unter Teck ist also bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ab einem Eigenanteil von monatlich 2.661 € möglich (mögliche Leistungen der Pflegekasse bereits abgezogen).

Sollten Sie diese Kosten nicht aus Ihren privaten Vermögen bestreiten können, sprechen Sie bitte umgehend Ihr zuständiges Sozialamt am Wohnort an und stellen Sie einen Antrag zur finanziellen Unterstützung.

Ihr Kontakt zu uns in die Pflege – Wohngemeinschaft Steingau?

Ansprechpartner von WohnVIELFALT e.V.

Frau Silke Hachenberg Telefon: 0711 / 656960-32

Frau Sina Haueisen Telefon: 0711 / 656960-19 (nur 8:00 bis 11:00)

Festnetz in der Pflege-WG

Hausanschluss Wohnzimmer Telefon: 0 70 21 / 99 89 650

Ansprechpartner Malteser Pflegedienst

Frau Nicole Spannknebel

Frau Monika Balogh Telefon: 07161 / 93232-11

Gemeinsam klären wir, welche Möbel oder Gerätschaften Sie in die Gemeinschaft der Pflege-WG einbringen können, dazu treffen wir uns regelmäßig in unserem Bewohner- und Angehörigengremium.

Stuttgart, im Juli 2023

Stand September 2021